

Traditionsbetrieb GW Cosmetics digitalisierte seine Lieferketten

Utl.: LR Danninger besuchte den mit der Förderaktion „digi4Wirtschaft“ unterstützten Betrieb in Leopoldsdorf bei Wien =

St. Pölten (OTS/NLK) - Der österreichische Leitbetrieb GW Cosmetics GmbH wurde mit der Förderaktion digi4Wirtschaft von Land Niederösterreich und Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) unterstützt. Dadurch wurde es für GW Cosmetics möglich, eine Digitalisierung des kompletten Sales and Operations Planning-Prozesses vorzunehmen. Mittels neuer Software wurden die Vertriebsstrukturen und Lieferketten optimiert, der Betrieb stärkte so seine Wettbewerbsfähigkeit.

Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger besuchte den Betrieb und zeigte sich von der bisher umgesetzten Digitalisierung des Betriebs begeistert. So wie die GW Cosmetics GmbH haben sehr viele Betriebe ihre Anträge seit Juni 2020 bei der Digitalisierungsförderung „digi4Wirtschaft“ gestellt. Insgesamt wurden bisher rund 870 Anträge positiv erledigt. Rund 15 Millionen Euro an Zuschüssen konnten bewilligt werden. Damit werden in den kommenden Monaten Investitionen in der Höhe von mehr als 44 Millionen Euro ausgelöst.

„Mit dem Förderpaket digi4Wirtschaft soll der dynamischen Entwicklung der Digitalisierung in Niederösterreich nochmals Schwung verliehen werden. Wir wollen mit dieser Förderung einen Beitrag leisten, damit unsere Unternehmen in Niederösterreich stärker, innovativer und digitaler aus der Krise herauskommen“, betont Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger.

Der Ursprung des Traditionsbetriebs GW Cosmetics gründet sich 1930 in Wien, 1985 wird der erste Standort in Niederösterreich gegründet. 2009 wurden alle Betriebe am Standort in Leopoldsdorf zusammengeführt und die GW Cosmetics GmbH gegründet. Derzeit sind in Niederösterreich 109 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Der Geschäftsführer und Eigentümer von GW Cosmetics Rainer Deisenhammer erklärt: „In Zeiten der Corona Pandemie konnte die bereits erfolgte Digitalisierung der Supply Chain bei GW Cosmetics ihr volles Potential zeigen, darum ist die Strategie des Unternehmens

verstärkt darin zu investieren.“ Prokurist Matthias Wächter ergänzt:
„Die Komplexität der Vertriebsstrukturen und die Komplexität in der
Produktpalette machen es notwendig die Supply Chain weiter zu
digitalisieren, um nachhaltig wettbewerbsfähig zu bleiben und dem
Wachstum des Unternehmens gerecht zu werden.“ Geschäftsführerin
Beatrice Cox-Riesenfelder betont darüber hinaus: „Die Förderaktion
digi4Wirtschaft sehen wir dabei als eine wesentliche Unterstützung,
um die Digitalisierungsstrategie von GW Cosmetics zu beschleunigen.“

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon
02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at.

~

Rückfragehinweis:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Christian Salzmann
02742/9005-12172
presse@noel.gv.at
www.noe.gv.at/presse

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0033 2021-03-27/11:35

271135 Mär 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210327_OT0033